

Geld für modernen Mobilfunk

Schwarzwald-Baar-Kreis. Am Donnerstag hat Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer unter der Überschrift „#5Gwinnt“ die 50 besten Konzepte für die Digitalisierung im kommunalen Bereich aus einem Feld von 138 Bewerbern prämiert. „Die vom Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar eingebrachte Projektskizze hat den maximalen Förderbetrag von 100 000 Euro erhalten“, teilte der Zweckverband am Freitag glücklich mit.

„Mit unserem Vorschlag, die Digitalisierung in den Bereichen

Land- und Forstwirtschaft sowie Gesundheit und Pflege voranzutreiben, haben wir die entscheidenden Themen für den ländlichen Raum adressiert. Und auch der Vergleich mit den anderen vorgestellten Projekten hat mir gezeigt, dass wir mit unseren Ideen zur Nutzung der 5G-Technik in eine Nische gestoßen sind und bereits jetzt konkrete Alleinstellungsmerkmale im Bewerberfeld markiert haben“, sagt der Zweckverbandsvorsitzende Landrat Sven Hinterseh. Es geht um den Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes. *eb*



Mobilfunk-Fördergelder für den Landkreis (von links): Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Landrat Sven Hinterseh und Moderatorin Christiane Stein.

Foto: Dirk Michael Deckbar